

Dr. Helga Esselborn-Krumbiegel, Email: esselborn@schreibzentrum-koeln.de

Publikationen über Hermann Hesse

Hermann Hesse. Stuttgart 1996 [Reclam: Literaturwissen für Schule und Studium].

Erschienen in der blauen Reihe des Reclam Verlags (kurze Einführungen in Leben und Werk verschiedener Dichter) bietet dieser Band einen kurzen biographischen Überblick und jeweils mehrseitige Interpretationen verschiedener Werke (Lyrik, Peter Camenzind, Unterm Rad, Knulp, Demian, Klingsors letzter Sommer, Siddhartha, Der Steppenwolf, Das Glasperlenspiel).

Hermann Hesse: *Unterm Rad*. Stuttgart 2000. [Reclam: Erläuterungen und Dokumente].

Dieser Band der grünen Reihe des Reclam Verlags gibt neben Wort- und Sacherklärungen zum Text auch ausführliche Informationen zur Entstehungsgeschichte und zur Aufnahme des Werkes durch die Zeitgenossen und die spätere Forschung. Auch die Beziehung zu anderen Werken Hesses wird beleuchtet.

Hermann Hesse: *Unterm Rad*. In: Interpretationen. Erzählungen des 20. Jahrhunderts. Band 1, Stuttgart (Reclam) 1996, S.55-74.

Dieser Aufsatz bietet eine in sich geschlossene Deutung des Werkes und eine Analyse seiner erzählerischen Mittel.

Hermann Hesse: *Demian. Unterm Rad*. München 2002 [Oldenbourg: Interpretationen].

Die Oldenbourg Interpretationen sind für die Arbeit in der Schule und im Studium konzipiert. Sie informieren über Entstehung und Wirkung des Werkes und interpretieren den Text intensiv unter ausgewählten Gesichtspunkten. Dabei werden sowohl inhaltliche als auch sprachliche Fragen erörtert und die literarischen Mittel ausführlich analysiert. Die Unterrichtshilfen bieten Stundenvorschläge, Materialien und Klausurvorschläge.

Hermann Hesse: *Demian*. Stuttgart 1999. [Reclam: Erläuterungen und Dokumente]

Dieser Band der grünen Reihe des Reclam Verlags gibt neben Wort- und Sacherklärungen zum Text auch ausführliche Informationen zur Entstehungsgeschichte und zur Aufnahme des Werkes durch die Zeitgenossen und die spätere Forschung. Auch die Beziehung zu anderen Werken Hesses wird beleuchtet und einige zentrale Fragen (Hesses politischer Standort, Hesse und die Psychologie) werden erörtert.

Demian. In: Interpretationen. Hermann Hesses Romane. Stuttgart [Reclam] 1994, S.29-51.

Eine in sich geschlossene ausführliche Interpretation des Romans, die vor allem die literarische Eigenart des Textes untersucht.

Hermann Hesse: *Der Steppenwolf*. München 2002 [Oldenbourg: Interpretationen].

Die Oldenbourg Interpretationen sind für die Arbeit in der Schule und im Studium konzipiert. Sie informieren über Entstehung und Wirkung des Werkes und interpretieren den Text intensiv unter ausgewählten Gesichtspunkten. Dabei werden sowohl inhaltliche als auch sprachliche Fragen erörtert und die literarischen Mittel ausführlich analysiert. Die Unterrichtshilfen bieten Stundenvorschläge, Materialien und Klausurvorschläge.

Gebrochene Identität. Das Spiegelsymbol bei Hermann Hesse. In: Michael Limberg (Hrsg.): Hermann Hesse und die Psychoanalyse. "Kunst als Therapie". 9.Internationales Hermann-Hesse-Kolloquium in Calw 1997. Gengenbach, Bad Liebenzell, 1997, S.130-148.

Dieser Aufsatz deutet den Spiegel als zentrales Symbol der Selbstbegegnung in Hesses Werken und beleuchtet den Identifikationsprozess des Lesers.

„Eigensinn“. Hesse "Der Steppenwolf", 1927. In: K.-M.Bogdal, C.Kammler (Hrsg.): (K)ein Kanon. 30 Schulklassiker neu gelesen. Oldenbourg. München, 2000, S.108-112.

Dieser Aufsatz fragt nach der Aktualität des *Steppenwolf* und seiner Wirkung auf junge Leser.